



Stockschießen SSV Höchstädt

1990 - 1994



1991 Rudolf Karg wird zum „Sportler des Jahres“ der SSV Höchstadt gewählt

Abteilungsleitung



1988 – 2000 Helmut Winkler

*Vereinsmeister
im kombinierten
Ring- und Stockschiessen*

1991 Peter Dietrich



Vereinsmeister im Blättleschiessen



1991 Georg Karg



1990 Helmut Huber – Adolf Dunz – Peter Dietrich – Stefan Schmid
1991 Rudolf Aninger – Georg Karg – Rudolf Karg – Josef Wegmann

Training auf Natur-Eis in Höchstädt



1990

Training auf Natur-Eis in Höchstädt



Anton Kainz



Peter Dietrich



SSV Höchstädt - Abt. Eisstockschiitzen

Sehr zufrieden mit der Wintersaison zeigen sich die Höchstädter Eisstockschiitzen. Fünf aktive und eine AH-Mannschaft schnitten bei den Eismeisterschaften überraschend erfolgreich ab. Stiegen doch mit der "Vierten" und "Fünften" gleich 2 Mannschaften auf.

Gleich im Dezember und Januar mußte die "Erste" zur Landesligameisterschaft und erreichte mit den Schützen Anger X., Bay L., Steinbinder A. und Winkler H. einen guten 12. Platz in einem Feld von 29. Teilnehmern. Die "Zweite" und "Dritte" fuhren nach Füssen zur Bezirksligameisterschaft. Dabei belegten die Schützen der "Zweiten" mit Dietrich P., Dunz A., Huber H. und Schmid St. einen 22. Platz. Ein bißchen glücklicher waren die Schützen der "Dritten", so belegten Aninger R., Karg G., Karg R. und Wegmann J. nach zwei Tagen den 19. Rang. Am 20.01. konnten die Schützen der "Vierten" ein Fläschen zum Aufstieg öffnen. Die Schützen Bay H., Kainz A., Rossmeisl H. und Ihr Moar Weiß Ede belegten einen hervorragenden 2. Platz bei der Kreismeisterschaft B 2 und stiegen wieder in die A-Klasse auf. Die Mannschaft des Jahres allerdings war die "Fünfte". Den 1. Platz und somit den Aufstieg in die C - Klasse erreichten die Schützen Dabrowsky E., Kainz R., Ruhl K.H. und Moar Rossmeisl Fr.. Erfreulich an dieser Plazierung ist, daß diese Schützen in dieser Besetzung die erste Meisterschaft bestritten. Einen sehr guten 5. Platz erreichte auch die AH mit den Oldies Vaas Al., Huber H., Karg R. und Dunz A. beim Kreispokal der AH-Mannschaften. Auch auf sieben weiteren Eisturnieren konnten die Eissportler respektable Plätze erzielen. Leider dauert in der Übergangszeit Sommer/Winter die Umstellung von Asphalt auf Eis zu lange. So ist doch der nordschwäbische Raum der vereinstärkste Kreis Schwabens der einzige aber der keine Kunsteiseinrichtung besitzt. Somit müssen die Eissportler aus Nordschwaben die Anlagen in Augsburg oder Burgau aufsuchen. Schon am 12. Mai beginnt für die Stockschiitzen die neue Sommersaison auf Asphaltbahnen. auf der Anlage an der Deisenhoferstraße findet das Frühjahrsturnier mit 15 Mannschaften statt. Trainingszeiten der Stockschiitzen sind am Dienstag ab 19.30 Uhr und am Sonntag, ab 10.00 Uhr.

Aufstieg in A-Klasse



Aufsteiger in die A-Klasse: (von links) Rossmeisl Heribert, Bay Hermann, Weiß Edmund und Kainz Anton



Leiblachtal-Turnier in Hörbranz



Eisclub - Hörbranz

A - 6912 Hörbranz Hochstegstraße 10

Mitglied des Vbg. Eisschützen-Verbandes seit 1962

Bankverbindung: Raiffeisenkassa Hörbranz

ERGEBNISLISTE

6. Leiblachtalturnier des EC HÖRBRANZ

| | | | |
|-----|-----------------|---------|--------------------------|
| 1. | SSV HÖCHSTÄDT | 22 : 2 | <i>Dunz/Huber</i> |
| 2. | SV LOCHAU | 16 : 8 | <i>Bay H. Schmid St.</i> |
| 3. | ESC NENZING | 15 : 9 | |
| 4. | ESC Thannhausen | 14 : 10 | 1,10 |
| 5. | ESK Bürs | 14 : 10 | 0,90 |
| 6. | EV Rankweil | 13 : 11 | |
| 7. | ESC Bregenz | 12 : 12 | |
| 8. | STV Dornbirn | 10 : 14 | 0,93 |
| 9. | ESV Lindenber | 10 : 14 | 0,79 |
| 10. | EC Weissensberg | 9 : 15 | |
| 11. | ESC Hohenems | 8 : 16 | 0,68 |
| 12. | ESV Egg | 8 : 16 | 0,62 |
| 13. | ESC Hard | 5 : 19 | |

Wir danken allen Mannschaften für Ihre Teilnahme und wünschen eine gute Heimreise, bis auf ein Wiedersehen in Hörbranz.

Hörbranz, 1990 - 06 - 09

Dz 11.07.90 Eisstockschützen erfolgreich

(hr). Rundum zufrieden zeigte sich Abteilungsleiter Helmut Winkler bei der letzten Monatsversammlung der SSV Höchstädt, Abteilung Eisstock. Die Monate Mai/Juni seien die erfolgreichsten verglichen mit den letzten drei Jahren. Es wurden 16 Asphaltturniere in Schwaben, Oberbayern, Württemberg und Österreich besucht. Beim vereinseigenen Turnier konnten die Schützen E. Weiß, A. Kainz, H. Bay und H. Rossmeiß überraschend den dritten Platz belegen. Einen Riesenerfolg hatten die Schützen A. Dunz, H. Bay, H. Huber und St. Schmid in Hörbranz/Österreich. Sie belegten gegen renommierte, international erfahrene Mannschaften aus Österreich und der Schweiz den ersten Platz. Diesen Rang erreichte man auch in Dinkelscherben. M. Herpich, St. Schmid, A. Dunz und A. Steinbinder holten wie schon im vergangenen Jahr den Siegerpokal. Im Kreispokal der Landesligamannschaften schaffte die „Erste“ den dritten Platz und somit die Qualifikation für den Bezirkspokal. Dort wiederum fehlte ein Quentchen Glück, und man mußte das gesteckte Ziel „Bayernpokal“ wegstecken. Ein weiterer dritter Platz und somit ein schöner Achtungserfolg gelang den Schützen St. Schmid, L. Tiefenbacher, A. Dunz und Fr. Rossmeiß. Am 15. August führt die Abteilung die offenen Stadtmeisterschaften durch. Startberechtigt ist jedermann, Auskunft erteilt die Abteilungsleitung - Helmut Winkler (Telefon 3240) und Georg Karg jun. (3496).

Eisstockschießen: DZ 20.04.90 Zwei von fünf rauf

(hr). Sehr zufrieden mit der Wintersaison zeigen sich die Höchstädter Eisstockschützen. Fünf aktive und eine AH-Mannschaft schnitten bei den Eismeisterschaften überraschend erfolgreich ab. Mit der „Vierten“ und „Fünften“ stiegen gleich zwei Mannschaften auf. Gleich im Dezember und Januar mußte die „Erste“ zur Landesligameisterschaft und erreichte mit den Schützen X. Anger, L. Bay, A. Steinbinder und H. Winkler einen guten zwölften Platz in einem Feld von 29 Teilnehmern. Die „Zweite“ und „Dritte“ führen nach Füssen zur Bezirksligameisterschaft. Dabei belegten die Schützen der „Zweiten“ mit P. Dietrich, A. Dunz, H. Huber und St. Schmid einen 22. Platz. Ein bißchen glücklicher waren die Schützen der „Dritten“. So wurden R. Aninger, G. Karg, R. Karg und J. Wegmann Neunzehnte. Am 20. Januar konnten die Schützen der „Vierten“ ein Fläschchen zum Aufstieg öffnen. H. Bay, A. Kainz, H. Rossmesl und ihr Moar Ede Weiß, belegten einen hervorragenden zweiten Platz bei der Kreismeisterschaft B2 und stiegen wieder in die A-Klasse auf. Die Mannschaft des Jahres allerdings war die „Fünfte“. Den ersten Platz und somit den Aufstieg in die C-Klasse erreichten die Schützen E. Dabrowsky, R. Kainz, K. H. Ruhl und Moar Franz Rossmesl. Einen guten fünften Platz erreichte auch die AH mit den Oldies Al., Vaas, H. Huber, R. Karg und A. Dunz beim Kreispokal. Auch auf sieben weiteren Eisturnieren konnten die Eissportler respektable Plätze erzielen. Schon am 12. Mai beginnt für die Stockschützen die Sommersaison auf Asphaltbahnen. Auf der Anlage an der Deisenhofer Straße findet das Frühjahrsturnier mit 15 Mannschaften statt.

Erfolgreiche Eisstockschützen



Aufstieg



Aufstieg auf Eis und Asphalt *DZ 10.10.90*

Höchstädter Eisstockschützen zeigten sich aktiv und erfolgreich

(hr). Zur Mannschaft des Jahres bei den Höchstädter Eisstockschützen wurde vor kurzem die vierte Moarschaft. Bei den Kreismeisterschaften C belegten sie, wie schon auf Eis, einen hervorragenden zweiten Platz in der Besetzung E. Weiß, H. Bay, A. Kainz und H. Rossmeisl.

Sieger wurde in dieser Klasse die Mannschaft Dasing II. Die II. und III. Moarschaft der SSV belegten bei der Kreisklassenmeisterschaft A ebenfalls vordere Plätze.

Einen nicht ganz überraschenden Ausgang gab es bei den Vereinsmeisterschaften. Es siegte die II. Mannschaft mit den Schützen H. Huber, A. Dunz, P. Dietrich und St. Schmid. Rang zwei erreichten die Schützen der „Dritten“ mit R. Karg, Gg. Karg, H. Praissler und R. Aninger. Nur den dritten Platz belegte die zur Zeit außer Form schießende erste Moarschaft (L. Bay, X. Anger, H. Winkler und A. Steinbinder). Die weiteren Plazierungen: 4. Moarschaft IV, 5. Moarschaft V, 6. Moarschaft VI mit Martha Kark, der einzigen Dame in der Mannschaft.

Spannend ging auch das kombinierte Ring- und Stockschießen aus. Einzelmeister wurde Rudolf Karg mit 288 Punkten vor Gg. Karg (258) und den beiden Drittplazierten H. Huber und H. Bay (255). Das in den letzten Jahren immer beliebter werdende Blättleschießen gewann überraschend Lothar Tiefenbacher vor Rudolf Karg und Edmung Weiß.

Einen noch nie dagewesenen Gesamterfolg in der Vereinsgeschichte verzeichnete nach dieser Vereinsmeisterschaft Rudolf Karg. Er

wurde Erster im Einzelschießen und jeweils Zweiter im Mannschafts- und Blättleschießen. Abteilungsleiter H. Winkler würdigte die Leistungen der einzelnen Schützen bei der Siegerehrung mit Gold-, Silber- und Bronze-medailen.



Die Aufsteiger der Höchstädter Eisstockschützen Heribert Rossmeisl (von links), Herrmann Bay, Edmung Weiß und Anton Kaunz.

Bild: Privat

Aufstieg



SSV Höchstädt - Abt. Eisstockschießen

Rundum zufrieden zeigte sich Abteilungsleiter Helmut Winkler bei der letzten Monatsversammlung der SSV Höchstädt, Abt. Eisstock. Die Monate Mai/Juni seien die erfolgreichsten verglichen mit den letzten 3 Jahren. Es wurden 16 Asphaltturniere in Schwaben, Oberbayern, Württemberg und Österreich besucht. Beim vereinseigenen Turnier konnten die Schützen Weiß E., Kainz A., Bay H., und Rossmeisl H. überraschend den 3. Platz belegen. Einen Riesenerfolg hatten die Schützen Dunz A., Bay H., Huber H. und Schmid St. in Hörbranz/Österr. Sie konnten gegen renommierte, international erfahrene Mannschaften aus Österreich und der Schweiz den 1. Platz belegen. Diesen Platz konnte man auch in Dinkelscherben belegen. Die Schützen Herpich M., Schmid St., Dunz A. und Steinbinder A. holten wie schon im vergangenen Jahr den Siegerpokal. Im Kreispokal der Landesligamannschaften schaffte die "Erste" den 3. Platz und somit die Qualifikation für den Bezirkspokal. Dort wiederum fehlte ein Quändchen Glück und man mußte das gesteckte Ziel "Bayernpokal" wegstecken. Ein weiterer 3. Platz und somit ein schöner Achtungserfolg gelang den Schützen Schmid St., Tiefenbacher L., Dunz A. und Rossmeisl Fr. Die weiteren Platzierungen in den Monaten Mai/Juni waren, 5. Pl. in Lauingen, 11. in Buxheim, 7. in Nordheim, 7. in Rain, 12. in Ulm, 11. in Oberndorf, 11. in Friedberg, 5. in Gundelfingen, 6. in Weißenhorn, 7. in Gersthofen und 8. Platz in Vöhringen. Am 25. August führt die Abteilung die offenen Stadtmeisterschaften durch. Startberechtigt ist jedermann, Auskunft erteilt die Abteilungsleitung - Helmut Winkler Tel. 3240 und Karg Georg jun. 3496.

Klassenerster und somit Aufsteiger in die C - Klasse wurde Höchstädt V.

Im Bild v.l. Rossmeisl Fr., Kainz R., Ruhl K.H., Dabrowsky E.,
M. Heilungsblatt 18.07.90



Austeiger des Jahres



SSV Höchstädt - *Wittener Kampfblatt 24.10.90* Abt. Eisstockschießen

Zur Mannschaft des Jahres bei den Höchstädter Eisstockschützen wurde vor kurzem die vierte Moarschaft. Bei den Kreismeisterschaften C belegten sie wie schon auf Eis einen hervorragenden 2. Platz. Mit etwas mehr Glück und Nervenstärke wäre ohne weiteres die Meisterschaft für die Schützen E. Weiß, H. Bay, A. Kainz und H. Rossmeisl möglich gewesen. Sieger wurde in dieser Klasse die Mannschaft Dasing II. Die II. und III. Moarschaft der SSV belegten bei der Kreisklassenmeisterschaft A ebenfalls vordere Plätze.

Einen nicht ganz überraschenden Ausgang gab es bei den Vereinsmeisterschaften. Es siegte die II. Mannschaft mit den Schützen H. Huber, A. Dunz, P. Dietrich und St. Schmid. Rang 2 erreichten die Schützen der Dritten mit R. Karg, Gg. Karg, H. Praissler und R. Aninger. Nur den 3. Platz belegte die zur Zeit außer Form schießende erste Moarschaft. Die Schützen L. Bay, X. Anger, H. Winkler und A. Steinbinder fanden kein Rezept um die Klassentiefere Kameraden zu besiegen. Die weiteren Plazierungen 4. Moarschaft IV 5. Moarschaft V und 6. Moarschaft VI mit Martha Karg, der einzigen Dame in der Mannschaft.

Spannend ging auch das kombinierte Ring- und Stockschießen aus. Einzelmeister wurde Rudolf Karg mit 288 Punkten vor Gg. Karg (258) und den beiden drittplatzierten H. Huber und H. Bay (255).

Das in den letzten Jahren immer beliebter werdende Blättleschießen gewann überraschend Lothar Tiefenbacher vor Rudolf Karg und Edmund Weiß. Einen noch nie dagewesenen Gesamterfolg in der Vereinsgeschichte verzeichnete nach dieser Vereinsmeisterschaft Rudolf Karg, er wurde Erster im Einzelschießen und jeweils zweiter im Mannschafts- und Blättleschießen. Abteilungsleiter H. Winkler würdigte die Leistungen der einzelnen Schützen bei der Siegerehrung mit Gold-, Silber- und Bronzemedallien.



Auf dem Bild die Aufsteiger des Jahres v. l. Heribert Rossmeisl, Herrmann Bay, Edmund Weiß und Anton Kaunz

Vereinsmeisterschaft



Josef Seiler (Sparkasse), Helmut Huber,
Helmut Winkler, Stefan Schmid, Horst Praisler,
Erich Dabrowski, Manfred Herpich, Peter Dietrich,
Michael Hohenstatter, Lothar Tiefenbacher;
Peter Wimmer, Edmund Weiß und Franz Rossmeisl

Vereinsmeisterschaft



**Georg Karg, Stefan Schmid,
Helmut Winkler,
Adolf Dunz, Peter Dietrich und
Helmut Huber**



**Helmut Winkler, Georg Karg, Rudi Karg, Horst
Praisler, Rudi Aninger**

SSV - aktuell

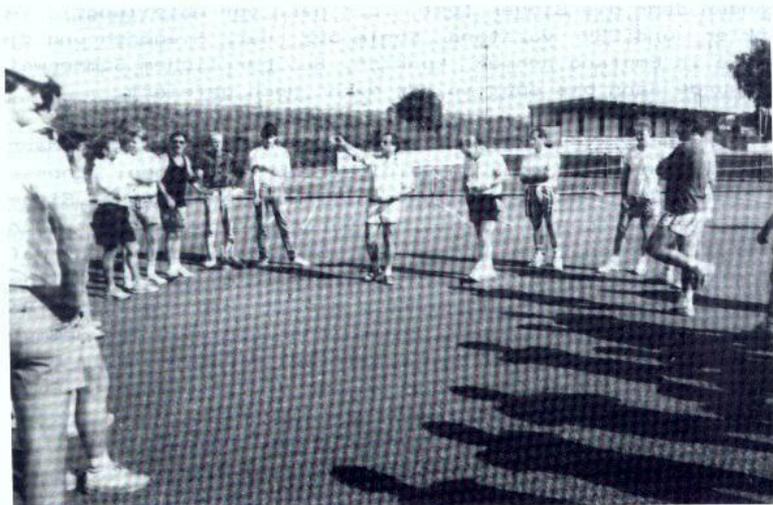


Eisstock

Stadtmeisterschaft ein großer Erfolg

Die Eisstockschützen können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei den Meisterschaften im letzten Winter konnte von jeder Mannschaft die Klasse in der sie antraten, gehalten werden. Es wurde sogar von der vierten und fünften Mannschaft ein Aufstieg in die Kreisklasse A und C geschafft.

Der Verband verlegte heuer zum 1. Mal die Meisterschaften auf Asphalt. Unsere Abteilung konnte mit 4 Mannschaften teilnehmen. Die 1. mußte leider bei der Landesliga in Bad Wörishofen aus dieser Klasse absteigen. Die 2. und 3. Mannschaft belegte in der Kreisklasse A in Donauwörth den 5. und den 9. Platz von 17 Mannschaften. In Höchstädt wurde die Klasse C ausgeschossen. Die 4., wieder mit den Schützen Weiß, Bay, Kainz und Rossmeisl, konnten sich an diesem Tag durchsetzen und belegten am Schluß des Turniers den 2. Platz. Dies bedeutete den Aufstieg in Klasse B.



Begrüßung zum Beginn der Stadtmeisterschaft durch Abt.-Ltr. Helmut Winkler



Die Eisstockschützen im neuen Trikot

Bei den 53 Turnieren, die von den 6 Mannschaften der Abteilung besucht wurden, konnten zum Teil sehr gute Plazierungen errungen werden.

Die Stadtmeisterschaft war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Gästemannschaften aus verschiedenen Abteilungen und Vereinen traten zum Wettkampf um die schönen Pokale, die von der Abteilung bereitgestellt waren, an. Nach 5 Stunden standen dann die Sieger fest, die dann von Abteilungsleiter Winkler und SSV Vorstand Konle bei der Siegerehrung die Pokale in Empfang nehmen konnten. Bei herrlichem Sommerwetter wurde dann bis spät in die Nacht noch gefeiert.

Die Vereinsmeisterschaft folgte dann im September. 6 Mannschaften, wie sie auch am Spielbetrieb teilnehmen, schossen in einer Doppelrunde den Mannschaftsmeister heraus. Sieger wurde die Mannschaft II mit den Schützen Huber Helmut, Dunz Adolf, Dietrich Peter und Schmid Stefan vor der Mannschaft III mit Karg Rudolf, Karg Georg, Praisler Horst und Aninger Rudolf. Den dritten Platz belegte die 1. Mannschaft mit Bay Ludwig, Steinbinder Anton, Anger Xaver und Winkler Helmut. Auf den weiteren Plätzen Mannschaft IV, V und VI. Bei einer Abschlußfeier im Vereinslokal wurden die Sieger mit Gold, Silber und Bronzemedailien geehrt.

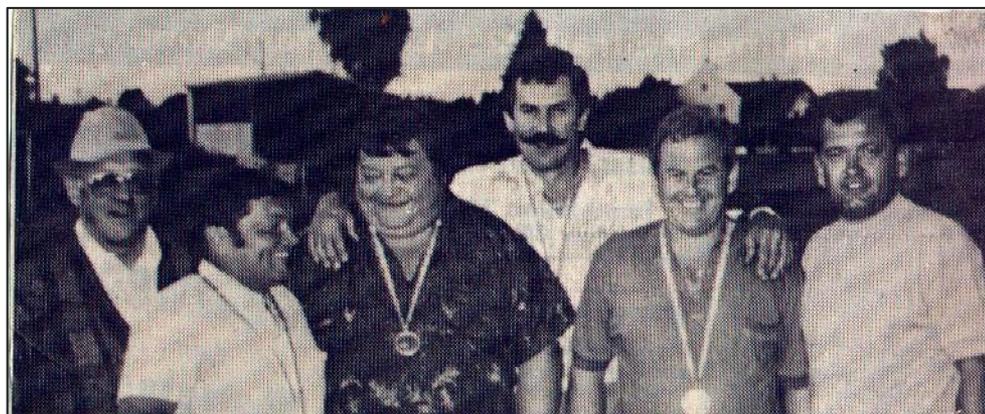
Ich wünsche allen Sportlern frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr.

Helmut Winkler
Abteilungsleiter

SSC Höchstädt *Mitteilungsblatt 10.07.97* Abt. Eisstockschützen

Zwei schöne Erfolge können die Höchstädter Eisstockschützen in ihrer Chronik festhalten. Bei den Asphaltmeisterschaften des Bezirks und des Kreises konnte man die Plätze 1 und 2 belegen. So mußten die 1. und 3. Moarschaft zur Bezirksmeisterschaft A nach Kühbach anreisen. In einem sehr starken Teilnehmerfeld wurde die stets unterschätzte III. Moarschaft "Erster" und somit Meister in dieser Liga. Aus der Hand des Bezirksvorsitzenden bekamen R. Karg, Gg. Karg, R. Aninger und J. Wegmann die goldene Meisternadel ausgehändigt und werden im nächsten Jahr in der Landesliga an den Start gehen. Die I. Moarschaft mit den Schützen H. Winkler, A. Steinbinder, St. Schmid und Ersatzmann E. Dabrowski belegte mit etw. Pech den noch respektablen 11. Platz. Zur Bezirksmeisterschaft B nach Fürstenfeldbruck mußte die II. Mannschaft. Die Schützen A. Dunz, H. Huber und die Ersatzleute K.H. Ruhl und H. Rossmeiß hatten an diesem Tage ihre Normalform zu Hause gelassen und belegten nur Platz 10. Auf der Asphaltanlage in Höchstädt wurde eine Woche später die Kreismeisterschaft B ausgetragen.

Die IV. Moarschaft des Gastgebers wurde wie schon im Vorjahr Vizemeister und steigt in die A-Klasse auf. Die übergläcklichen Schützen waren H. Bay, A. Kainz, der "Moar" Edl Weiß und H. Praessler, der kurzfristig für H. Rossmeiß in die Moarschaft kam. Die V. Moarschaft mit den Schützen Fr. Rossmeiß, J. Gruber, L. Tiefenbacher, und "Oldie" X. Anger nahmen erstmals an der Kreismeisterschaft D teil. Doch auch dieses Quartett hatte nicht seinen besten Tag, mit etwas Glück hätten sie einen besseren Platz als den 9. erreichen können. Abteilungsleiter H. Winkler ist mit dem Abschneiden seiner Mannschaften bei den Asphaltmeisterschaften rundum zufrieden, stieg doch seine III. Moarschaft bei vier Möglichkeiten zum drittenmal auf. Auch heuer führt die Abteilung wieder die offenen Stadtmeisterschaften durch. Dazu sind alle Vereine, Klubs und Freunde des Eisstocksports herzlich eingeladen. Termin ist am 31. August. Meldungen an Abteilungsleiter H. Winkler, Tel. 3240.



Trotz Verletzungspause Vereinsmeister

(hr). Neuer Vereinseinzelnmeister der Höchstädter Eisstockschützen ist Peter Dietrich. Trotz verletzungsbedingter Trainingspause erzielte er 257 Punkte. Die weiteren Plazierungen: 2. Hermann Bay (245), 3. Helmut Winkler (238), 4. Stefan Schmid (228), 5. Rudolf Aninger (227). Sieger bei den Mannschaften wurde die

starke „Dritte“ (19:1 Punkte) mit Rudolf Karg, Georg Karg, Rudolf Aninger und Josef Wegmann vor der AH (14:6) und der „Zweiten“. Unser Bild zeigt die Vereinsmeister mit SSV-Chef Josef Konle (links) und Stadtrat Heribert Rossmeiß (rechts), die die Siegerehrung durchführten. Bild: Privat



SSV Höchstädt - Abt. Eisstockschießen

Die Höchstädter Eisstockschützen führten vor kurzem die offenen Stadtmeisterschaften durch. Bei herrlichem Wetter und einer Rekordbeteiligung von **13** Mannschaften ging man schon mittags um 11 Uhr an den Start. Im Vorfeld war wiederum der Stammtisch des Gasthauses "Schwane" - Vorjahresmeister - Favorit. Dieses bestätigte sich auch nach der Hälfte des Turniers, denn bis dahin waren die Mannen um Horst Praissler ungeschlagen. Gegen 16 Uhr stand dann der Sieger fest. Abteilungsleiter Helmut Winkler und SSV-Vorstand Josef Konle konnten dem Stammtisch - Schwane wiederum zum Stadtmeister gratulieren. Die siegreichen Schützen waren Horst Praissler sen., Arthur Praissler, Rudolf Großmann und Xaver Anger. Den zweiten Platz belegte überraschend der Schützenverein. Punktegleich auf Platz drei folgten die Sportler der Firma Grünbeck. Die weiteren Platzierungen waren 4. Abt. Tennis, 5. Kolpingsfamilie I, 6. Stammtisch "Utz", 7. Kolpingsfamilie II, 8. Kegelclub "Ruhige Kugel", 9. Abt. Fußball, 10. Abt. Tischtennis, 11. Stadtverwaltung Höchstädt, 12. Kegelclub "Steife Hand" und 13. Stammtisch "Krone". Abteilungsleiter H. Winkler dankte allen beteiligten Mannschaften für ihr faires Verhalten während des Turniers und lud alle Teilnehmer zur abendlichen Tanzveranstaltung. *Mitteilungsblatt 30.10.97*



Im Bild von links Abteilungsleiter H. Winkler, A. Praissler, H. Praissler sen., R. Großmann, X. Anger und SSV Vorsatnd Josef Konle.

Dr. 22. 11. 91

Helmut Winkler im Amt bestätigt

SSV-Eisstockschiitzen wählten

(hr). Auf der Generalversammlung der H6chst6dter Eisstockschiitzen wurde Helmut Winkler in seinem Amt f6r die n6chsten zwei Jahre best6tigt. Sein Stellvertreter ist wiederum Georg Karg jun.

In Anwesenheit von SSV-Vorsitzendem Josef Konle wurden beide mit 6berw6ltigender Mehrheit gew6hlt. Zu Beginn gab Winkler einen Bericht 6ber die letzten beiden Jahre. So wurden in der letzten Wintersaison zehn Privat- und neun Pflichtturniere besucht. Die besten Plazierungen bei Meisterschaften erzielten die IV. Moarschaft und die Altherrenmoarschaft. Erfreulicher verlief die Sommersaison. So konnte die III. Moarschaft mit den Sch6tzen R. Karg, G. Karg, R. Aninger und J. Wegmann in der Bezirksliga A einen I. Platz belegen und steigt als „Meister“ in die Landesliga auf. Bei der Kreismeisterschaft B nutzten die Sch6tzen E. Weiss, A. Kainz, H. Bay und H. Praissler den Heimvorteil und steigen als Zweiter in die n6chsth6here Liga auf. Nicht gepflastert wurde unter anderem der Vorplatz des Sportheimes. Den Kassenbericht gab der scheidende Kassenwart Ludwig Bay. Auf Vorschlag von H. Rossmeisl und G. Karg wurde die Vorstandschaft um zwei Mitglieder erweitert. SSV-Vorstand Josef Konle dankte der Vorstandschaft und meinte, die Stockschiitzen k6nnten sich im „L6ndle“ sehen lassen. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender H. Winkler, 2. Vorsitzender G. Karg jun., Kassenwart St. Schmid (neu), Beisitzer Fr. Rossmeisl, R. Karg, E. Weiss und H. Huber (alle neu).

Hilfsblatt M. 12

SSV H6chst6dt - Abt. Eisstockschiitzen

Auf der Generalversammlung der H6chst6dter Eisstockschiitzen wurde vor kurzem Helmut Winkler in seinem Amt f6r die n6chsten zwei Jahre bet6tigt. Sein Stellvertreter ist wiederum Georg Karg jun.. In Anwesenheit von SSV Vorstand Josef Konle wurden beide mit 6berw6ltigender Mehrheit von der Versammlung gew6hlt.

Zu Beginn der Versammlung gab H. Winkler einen Bericht 6ber die letzten beiden Jahre. So wurden in der letzten Wintersaison 10 Privat- und 9 Pflichtturniere besucht. Die besten Plazierungen bei Meisterschaften erzielten die IV. Moarschaft und die Altherrenmoarschaft.

Erfreulicher verlief die Sommersaison. So konnte die III. Moarschaft mit den Sch6tzen R. Karg, Gg. Karg, R. Aninger und J. Wegmann in der Bezirksliga A einen hervorragenden 1. Platz belegen und steigen als „Meister“ in die Landesliga auf. Bei der Kreismeisterschaft B nutzten die Sch6tzen E. Weiss, A. Kainz, H. Bay und H. Praissler den Heimvorteil und steigen als Zweiter in die n6chsth6here Liga auf. Auch die anderen Moarschaften belegten erwartete, befriedigende Pl6tze.

Auch lobte der Abteilungsleiter den Flei6 und die Kameradschaft in der Abteilung. So wurde unter anderem der Vorplatz des Sportheimes neu gepflastert. Erfreulich waren auch die Durchf6hrung von zwei Privatturnieren, das Bl6ttleschie6en anl66lich des Stadtfestes sowie die Durchf6hrung der Vereins- und Stadtmeisterschaften.

Den Kassenbericht gab der scheidende Kassenwart Ludwig Bay. Josef Konle bescheinigte ihm eine hervorragende F6hrung der Abteilungsfinanzen, dankte ihm f6r die geleistete Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft. Auf Vorschlag von H. Rossmeisl und Gg. Karg wurde die Vorstandschaft um 2 Mitglieder erweitert.

SSV-Vorstand Josef Konle dankte der Vorstandschaft f6r ihre geleistete Arbeit und meinte die Stockschiitzen k6nnten sich im L6ndle sehen lassen. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand H. Winkler, 2. Vorstand Gg. Karg jun., Kassenwart St. Schmid (neu), Beisitzer Fr. Rossmeisl, R. Karg, E. Weiss und H. Huber (alle neu).



Eisstock

Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen

Am 31. August wurde auf der Asphaltanlage an der Deisenhofer Straße die offene Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen ausgetragen.

Zum ersten Male konnte Abteilungsleiter Helmut Winkler 13 Gästemannschaften begrüßen. Zu den Mannschaften die schon des öfteren dabei waren, z.B. Stammtisch Schwane, Kolping mit zwei Mannschaften, Tennis, Fußball, Schützenverein, die schon Wettkampferfahrung hatten, kamen noch etliche Neulinge dazu. Nach der Hälfte des Turniers waren es 6 Mannschaften, die noch eine Chance hatten, den Titel zu erringen. Am Ende war die Mannschaft vom Stammtisch Schwane wieder vorne und konnte ihren Titel vom vorigen Jahr erfolgreich verteidigen. Zweite wurde der Schützenverein vor der Firma Grünbeck und der Abteilung Tennis, die alle drei punktgleich waren. Einen Punkt zurück platzierte sich die Kolpingfamilie vor dem überraschend starken Neuling Stammtisch Utz aus Blindheim.

Die weiteren Plazierungen waren: 7. Kolping-Mannschaft II, 8. Kegelclub Höchstädt, 9. Abt. Fußball, 10. Abt. Tischtennis, 11. Stadtverwaltung, 12. Kegelclub "Steife Hand" und 13. und somit letzter der Stammtisch Krone.

Bei der Siegerehrung dankten SSV-Vorstand Josef Konle und Abteilungsleiter Helmut Winkler jeder Mannschaft für die Teilnahme und überreichten einen Pokal



Siegerehrung bei der offenen Stadtmeisterschaft

SSV - aktuell



als Erinnerung. Im Anschluß fand auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften statt.

Bei der durchgeführten Mannschaftsmeisterschaft kamen folgende Plazierungen zustande: Erster und somit Vereinsmeister wurde die 3. Mannschaft mit den Schützen Aninger Rudolf, Karg Georg, Karg Rudolf und Wegmann Josef. Den 2. Platz belegte die AH-Mannschaft mit Bay Ludwig, Anger Xaver, Vaas Alois und Gruber Jakob. Dritter wurde die 2. Mannschaft mit Dunz Adolf, Dietrich Peter, Tiefenbacher Lothar und Herpich Manfred. Die 4. Mannschaft mit Bay Hermann, Kainz Anton, Rossmeisl Heribert und Weiß Edmund wurden Vierte. Fünfter und etwas enttäuschend die 1. Mannschaft mit Wimmer Peter, Praisler Horst, Schmid Stefan und Winkler Helmut. Sechster und letzter die 6. Mannschaft mit Rossmeisl Franz, Bobinger Josef, Hohenstatter Christian und Dabrowski Erich. Dies sind auch die Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen.

Im Blättleschießen siegte Karg Georg vor Karg Rudolf und Bobinger Josef. Vereinsmeister 1991 wurde im Einzelschießen Dietrich Peter vor Bay Hermann und Winkler Helmut.

Ich wünsche allen Sportlern frohe Weihnachten und ein friedliches gesundes Neues Jahr.

Helmut Winkler
Abteilungsleiter

Wahlvorschläge zum Sportler des Jahres '91

Die Abteilung "Eisstock" schlägt
für die Wahl vor:

RUDOLF KARG, seit 30 Jahren aktiv. Mit der Mannschaft schaffte er den Aufstieg in die Landesliga. Seine letzten Erfolge sind 1990 Stadtmeister im Einzelschießen und 1991 Vereinsmeister mit der Mannschaft.



Karg „Sportler des Jahres“

Wahl und Ehrungen bei Weihnachtsfeier der SSV Höchstädt

(epe). Viele Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um sich bei der Weihnachtsfeier der SSV Höchstädt auf das bevorstehende Christfest einzustimmen zu lassen. In der adventlich dekorierten SSV-Mehrzweckhalle umrahmten die „Weichseltaler Stubenmusik“ und die Männerschola Höchstädt/Binswangen unter Leitung von Anton Kapfer musikalisch den Abend. Aus der Wahl zum „Sportler des Jahres“ ging Rudolf Karg (Eisstock) als Sieger hervor.

Erster SSV-Vorsitzender Josef Konle konnte zu dieser Feier einen großen Kreis von Ehrengästen begrüßen. Bei der schon traditionellen Sportlerwahl stellte der SSV-Chef die in die Endausscheidung gekommenen Sportler vor. Rudolf Karg (Eisstock) ist seit 30 Jahren aktiv in der Abteilung tätig. Mit der Mannschaft schaffte er den Aufstieg in die Landesliga. Seine letzten Erfolge sind 1990 Stadtmeister im Einzelschießen und 1991 Vereinsmeister mit der Mannschaft. Mit Stefan Kopunovics wurde ein junger Nachwuchsheber der Abteilung Gewichtheben nominiert, der es in diesem Jahr bereits zum Bayerischen B-Jugendmeister brachte. Von der Abteilung Tennis wurde ebenfalls ein noch junges Nachwuchstalente gestellt. Cornelia Kapfer konnte heuer bei den Kreismeisterschaften zwei Meistertitel (Junioren-Einzel und -Doppel) sowie einen Vizemeistererfolg (Frauendoppel) erspielen. Auf eine Tombola, so Konle, wurde diesmal abgesehen.

Von einer kostenlosen Verlosung von Eintrittskarten zur ZDF-Sendung „Die Pyramide“ mit Dieter Thomas Heck wurde ein guter Ersatz gefunden. Zum Abschluß seiner Ausführungen galt für das zu Ende gehende Jahr sein Dank allen, die in irgendeiner Form für die SSV tätig waren, besonders der Stadt Höchstädt.

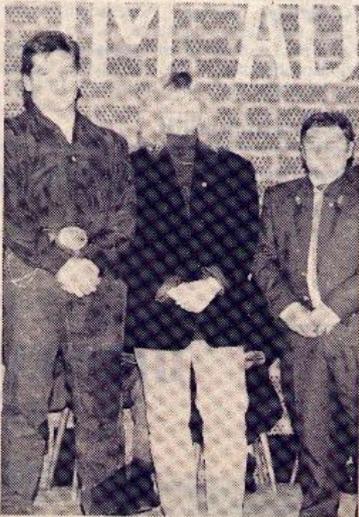
„Der Blick zurück reicht nicht aus, wir müssen nach vorne sehen“, so Bürgermeister Gerhard Kornmann in seinen betrachtenden Worten. „Es wurden in der SSV wieder ansprechende Leistungen vollbracht, womit auch die städtische Gemeinschaft lebt und intakt ist.“ Sein Dank galt der SSV-Vorstandschafft und denjenigen, die auf ihrem Platz gute Arbeit leisten. Stadtpfarrer Rainer Kuhn ging auf die besinnlichen und nachdenklichen Tage im Advent ein.

Die SSV-Vorsitzenden Josef Konle und Fritz Glaser zeichneten für langjährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln und Urkunden aus: Thomas Däubler, Rita Maneth, Rita Oberfrank, Josef Rettenböck, Waltraud Schiele, Ralph Späth und Alfons Zawacki für 20 Jahre. Für 30 Jahre wurden geehrt: Dietmar Behrens, Alois Gumpf, Hermann Junginger sen., Xaver Mayerle sen., Karin Schaller und

Helmut Schickinger sen. Urkunden und Verdienstnadeln vom BLSV konnten aus den Händen von Bürgermeister Kornmann entgegennehmen: Wolfgang Eder, Hans-Peter Eiden, Roswitha Eiden, Gertrud Geirhos, Helmut Kaiser, Jakob Kraus, Erhard Petratschek, Anton Stolz und Johann Ziegler. Erwin Mauermayer erhielt dabei durch einen Vertreter des Schwimmverbandes für seine Verdienste Urkunde und Nadel dieser Organisation.

Das gemeinsam gesungene Lied „Macht hoch die Tür“ leitete über zu der mit Spannung erwarteten Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl zum „Sportler des Jahres“. Vereinsreferent Fritz Glaser war es vorbehalten, diese Auszeichnungen vorzunehmen. An die erste Stelle kam Rudolf Karg von der Abteilung Eisstock. Auf den zweiten Platz setzte sich Cornelia Kapfer von der Abteilung Tennis, und Rang drei belegte Stefan Kopunovics von der Abteilung Gewichtheben.

Zum Abschluß der vielseitigen Weihnachtsfeier ließen es sich St. Nikolaus (Jakob Kehrle) und Knecht Ruprecht (Manfred Erlbach) nicht nehmen, die versammelte große Sportlerschar mit einem Besuch zu überraschen. An lobenden und tadelnden Worten mußte sich so mancher SSVler einiges vom Himmelsboten über sich ergehen lassen.



Die vereinsinterne Sportlerwahl bei der SSV Höchstädt gewann Rudolf Karg (rechts) vor Cornelia Kapfer (Mitte) und Stefan Kopunovics (links).



Langjährige und verdiente Mitglieder der SSV Höchstädt wurden bei der Weihnachtsfeier geehrt. Unsere Bilder zeigen die Geehrten zusammen mit Bürgermeister Kornmann, SSV-Chef Josef Konle und Sportreferent Fritz Glaser.
Bilder: profibild

Bayerischer Eissportverband
 Bezirk IV Schwaben - Ammersee
 Bezirksliga Klasse - A - Herren
 am 01./02.02.1992 in Bad Wörishofen

Kreisobmann Karl Tromler 8036 Herrsching Seefelderstr.10 Tel.08152/2142

Ergebnisliste

| | | | | |
|-----|---|---------|-----------|-------|
| 1. | (3) EC Immenstadt I | 50 : 6 | 616 : 201 | 3.064 |
| | M.Hais M.Linke St.Harich G.Gert P.Frei | | | |
| 2. | (20) MSF Olching II | 41 : 15 | 504 : 313 | 1.610 |
| | ? M.Unholzer H.Bucher G.Kesel J.Salvermoser | | | |
| 3. | (2) EC Friedberg I | 41 : 15 | 473 : 300 | 1.576 |
| | W.Rotter K. K.Stööl H.Stempfle A.Landier | | | |
| 4. | (8) SC Fürstenfeldbruck I | 39 : 17 | 468 : 325 | 1.440 |
| 5. | (24) SC Tegernbach I | 36 : 20 | 470 : 310 | 1.516 |
| 6. | (19) TSV Binswangen I | 35 : 21 | 418 : 363 | 1.151 |
| 7. | (28) EC Ulm-Neu-Ulm I | 35 : 21 | 401 : 413 | 0.970 |
| 8. | (7) TSV Landsberg I | 34 : 22 | 407 : 381 | 1.068 |
| 9. | (14) EC Oberstdorf I | 33 : 23 | 430 : 344 | 1.250 |
| 10. | (10) VSC Donauwörth | 32 : 24 | 472 : 356 | 1.325 |
| 11. | (6) TSV Pähl I | 32 : 24 | 400 : 414 | 0.966 |
| 12. | (15) TSV Seeg I | 32 : 24 | 376 : 389 | 0.966 |
| 13. | (13) EC Fischen I | 31 : 25 | 414 : 379 | 1.092 |
| 14. | (25) SV Unter/Oberbrunn II | 31 : 25 | 415 : 396 | 1.047 |
| 15. | (9) MSF Olching I | 30 : 26 | 409 : 398 | 1.027 |
| 16. | (27) TV Lauingen II | 28 : 28 | 402 : 431 | 0.932 |
| 17. | (11) SSV Höchstädt II | 27 : 29 | 384 : 374 | 1.026 |
| 18. | (29) ESC 1967 Füssen I | 27 : 29 | 353 : 403 | 0.875 |
| 19. | (5) ESV Herrsching II | 24 : 32 | 337 : 445 | 0.757 |
| 20. | (1) AS Griesbeckerszell I | 24 : 32 | 330 : 436 | 0.756 |
| 21. | (22) SF Windach II | 23 : 33 | 353 : 459 | 0.769 |
| 22. | (17) EC Weißenberg I | 22 : 34 | 391 : 418 | 0.935 |
| 23. | (18) SSV Höchstädt III | 22 : 34 | 361 : 440 | 0.820 |
| 24. | (16) ESV Lindenberg II | 19 : 37 | 357 : 448 | 0.796 |
| 25. | (4) SSV Tutzing I | 18 : 38 | 371 : 484 | 0.766 |
| 26. | (21) SC Fürstenfeldbruck II | 15 : 41 | 345 : 493 | 0.699 |
| 27. | (26) TSV Buxheim I | 14 : 42 | 354 : 440 | 0.804 |
| 28. | (23) TSV Utting II | 12 : 44 | 321 : 475 | 0.675 |
| 29. | (12) EC Lindau I | 5 : 51 | 250 : 554 | 0.451 |

Josef Freymann
 Bez.SR.Obmann stellv.
 (Schiedsrichter)

Karl Tromler
 Kreisobmann Kreis 400
 (Wettkampfleiter)

Karl Tromler
 ESV Herrsching
 (Rechenbüro)

Die ersten - 6 - Mannschaften steigen in die Landesliga West auf.
 Die letzten - 4 - Mannschaften steigen in die Bezirksliga - B - ab
 (GLEITENDER ABSTIEG)



1991

Klassenerhalt wurde gesichert

Ergebnisse der Höchstädter Eisstockschiitzen in Bad Wörishofen

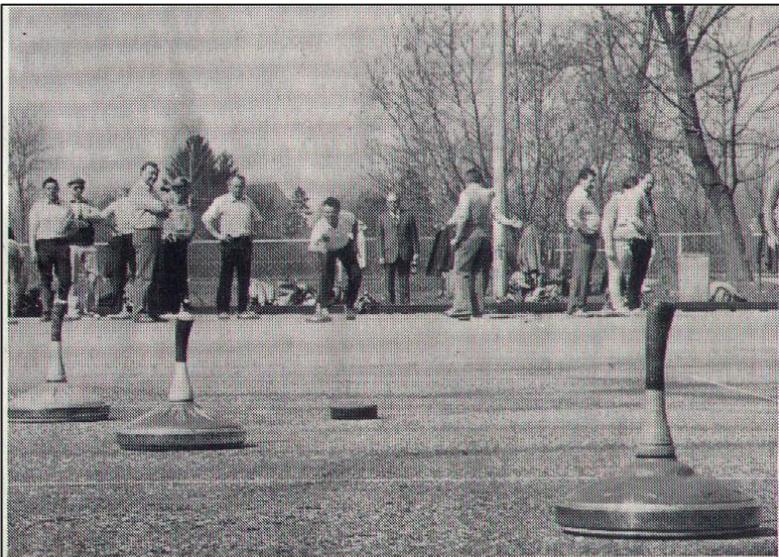
(chh). Die 1. Mannschaft der Höchstädter Eisstockschiitzen, spielberechtigt in der Landesliga West, erreichte nach vier Tagen Wettkampf im Kunsteisstadion in Bad Wörishofen von 29 Moarschaften den 15. Platz. Damit sicherten sich die Schützen Helmut Winkler, Stefan Schmid, Anton Steinbinder, Horst Praisler und Xaver Anger den Klassenerhalt.

Die 2. und 3. Mannschaft, spielberechtigt in der Bezirksliga A, hatten ihre Meisterschaft in Bad Wörishofen (29 Moarschaften). Die 2. Mannschaft mit den Schützen Lothar Tiefenbacher, Adolf Dunz, Peter Dietrich und Helmut Huber erreichten mit 27 Punkten den 17. Platz. Die 3. Mannschaft lag nach dem 1. Wettkampftag mit nur zehn Punkten fast

hoffnungslos zurück, trotz der Abstiegsangst konnten sie sich noch mit 22 Punkten auf den 23. Platz verbessern - diese bedeutet Klassenerhalt. Die Schützen waren Rudolf Aninger, Georg Karg, Rudolf Karg und Josef Wegmann.

Die 4. Mannschaft startete in der Kreisklasse A. Von 29 Moarschaften erreichten die Schützen Hermann Bay, Anton Kainz, Heribert und Franz Rossmel den 14. Platz im Curt-Frenzel-Stadion in Augsburg.

Die 5. Mannschaft mußte in der Kreisklasse C antreten; auch von dieser Klasse kann man noch absteigen. Die Akteure waren Jacob Gruber, Josef Bobinger, Erich Dabrowski und Ludwig Bay. Nach sehr schlechtem Start erreichten sie noch Platz 6. Mit einem gewonnenen Spiel hätten sie sogar den Aufstieg geschafft.



Ab Oktober sind schwerere Eisstöcke bei offiziellen Turnieren nicht mehr erlaubt. „Aufhören oder Neuanschaffen?“ lautet dann die Frage für die betroffenen Aktiven. DZ-Archivbild: Hödl



3,9-Kilo-Eisstock „drückt auf den Magen“

Neues Gewichtslimit kommt nicht überall gut an – Teilweise Neukäufe erforderlich

Von unserem Redaktionsmitglied
Günther Hödl

Sorgen um seinen Sport macht sich Pressewart Heribert Rossmeisl von den Höchstädter Eisstockschützen: „Viele Aktive werden sich kein neues Sportgerät mehr anschaffen, wenn die gebräuchlichen Eisstöcke mit mehr als 4000 Gramm Gewicht ab 1. Oktober dieses Jahres im Spielbetrieb verboten, und nur noch solche bis zu einem Höchstgewicht von 3900 Gramm zugelassen sind.“

Rossmeisl vermutet hinter dem Verbot von älteren Eisstöcken für Wettkämpfe auf Eis und Asphalt durch den internationalen Verband IFE die Hersteller-Lobby, die sich dadurch eine Ankurbelung des Umsatzes verspricht. Sportärzte fanden heraus, so Rossmeisl, daß durch die schwereren Stöcke Bandscheibenschäden entstehen können. „Wegen 100 Gramm?“ stellt der SSV-Pressewart und Höchstädter Stadtrat diesen Grund für die

Regeländerung in Frage. Heribert Rossmeisl kritisiert auch, daß nach wie vor „Auslaufmodelle“ verkauft wurden: „Ohne Hinweis auf das Verbot.“ 300 bis 400 Mark würde ein neuer Stock kosten. Davor, sagt Rossmeisl, schrecken viele aktive Eisstockschützen zurück und werden ihrem Sport nur noch als Hobby und nicht mehr in offiziellen Mannschaften nachgehen.

„Auslaufzeit war bekannt“

„Nicht so dramatisch“ sieht Ludwig Bay, ebenfalls aus Höchstädt und 15 Jahre lang Bezirks-Schiedsrichterbmann, die Lage: „Die Aufregung ist allgemein nicht so groß. Die IFE geht davon aus, daß die Stöcke nach fünf Jahren verschlissen sind. Die Änderung wurde 1988 beschlossen, die bis 1992 datierte Auslaufzeit war bekannt.“ Er räumt jedoch ein, daß diese teilweise nicht beachtet wurde und möglicherweise noch Lagerbestände in den Verkauf gelangten. Persönlich sei er mit der Maßnahme nicht einverstanden, habe er

doch zwei Eisstöcke, die er in Zukunft für Turniere nicht mehr gebrauchen kann.

Hinter der von der IFE vertretenen Linie steht Bezirks-Obmann Franz Ostermayr aus Hohenschwangau. Er sieht in den schwereren Stöcken eine Wettbewerbsverzerrung, da die Schützen durch stärkere Ringe Vorteile hätten. Limit sei ab dem 1. Oktober '92 die 3,91-Kilo-Grenze, wobei man bei geringfügig schwereren Stöcken wohl noch ein Auge zudrücken werde. Eine Verlängerung der Auslaufzeit, so Ostermayr, sei übrigens von der IFE bereits abgelehnt worden.

Angeblich, so Ostermayr, sollen die Hersteller noch letztes Jahr schwerere Eisstöcke in den Verkauf gebracht haben: „Zu beweisen ist das nicht. Die Hersteller sagen nein.“ Ob die neue Regel allgemein akzeptiert wird? Franz Ostermayr: „Aufregung gibt es eigentlich nur bei den unterklassigen Schützen. Oberklassige Aktive kaufen sich eh alle ein, zwei Jahre neue Eisstöcke.“ Den Sportlern rät der Bezirks-Obmann für die Zukunft, die Stöcke selbst abzuwiegen, bevor es auf Meisterschaft geht.



Schützen auch mit Asphaltstock fit

Höchstädter Stadtmeister

(heh). Zur offenen Höchstädter Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen auf Asphalt begrüßte Abteilungsleiter Helmut Winkler am Wochenende 18 Mannschaften.

Die benötigten Eisstöcke wurden teilweise von den Nachbarvereinen Lauingen und Gundelfingen ausgeliehen. Die aktiven Stockschiützen standen den Hobbyschiützen mit Laufsohlen (Asphaltplatten) zur Seite. In zwei Gruppen wurden die Sieger ermittelt.

| Gruppe A: | | Gruppe B: | |
|-------------------|------|-----------------------|------|
| 1. Gasthaus Utz | 14:2 | 1. Gasthaus Glocke | 13:3 |
| 2. Schützenverein | 12:4 | 2. Maximilian Indians | 12:4 |
| 3. Ruhige Kugel | 12:4 | 3. Vietnam Veteranen | 10:6 |
| 4. Sportkegler | 12:4 | 4. Steife Hand | 9:7 |
| 5. Hundeverein | 8:8 | 5. Gewichtheber | 9:7 |
| 6. Los Schluckos | 4:12 | 6. Schlossfinken | 8:8 |
| 7. Wasserwacht | 4:12 | 7. Gasthof Schwane | 7:9 |
| 8. Krautgärtler | 4:12 | 8. Fantastische Fünf | 4:12 |
| 9. Bahnhofstraße | 2:14 | 9. FC Maddo | 2:14 |

Die beiden Gruppenersten und -zweiten kamen in die Endspiele um den Wanderpokal: Gasthaus Utz gegen Maximilian Indians 9:6; Gasthof Glocke gegen Schützenverein 8:20. Um den dritten Platz spielten die beiden Verlierer Gasthof Glocke gegen Maximilian Indians (15:8). Im Endspiel Schützenverein gegen Gasthof Utz hatten die Schützen die bessere Konzentration und siegten verdient mit 16:8 Punkten. Die erfolgreichen Vier waren Thomas Blessing, Gerhard Lipp, Arnold Hefeke und Franz Hefeke. Bei der Siegerehrung im Festzelt bedankte sich Helmut Winkler bei den Organisatoren Gerstmeier und Michael Hohenstatter.

Stadtpokal geht nach Höchstädt

Lauinger Eissportabteilung des TVL hatte eingeladen

(ras). Die Eissportabteilung des TV Lauingen veranstaltete ein Pokalturnier um den Stadtpokal der Stadt Lauingen. Abteilungsleiter Alois Sing konnte 17 auswärtige Mannschaften auf der Asphaltanlage begrüßen, sein besonderer Gruß galt der Mannschaft vom ES Essen, die zum ersten Mal in Lauingen antrat.

Wegen der vielen Anmeldungen zum Turnier verzichteten die Gastgeber auf die Teilnahme, und konnten somit nicht in den Wettstreit eingreifen.

Nachdem auch der Wettergott ein Einsehen mit den Lauingern hatte, konnte das Turnier unter der Leitung von Schiedsrichter Gerhard Kränzle reibungslos geschossen werden.

Bei der anschließenden Siegerehrung, die vom Bürgermeister und TV-Vorstand Georg Barfuß sowie Abteilungsleiter Alois Sing vorgenommen wurde, erhielten die Schützen des SSV Höchstädt den Stadtpokal. Mit 27:5

Punkten führten sie das Feld souverän an und belegten mit fünf Punkten Vorsprung den 1. Platz. Den 2. Platz belegte die Mannschaft des TSV Harburg punktgleich mit den drittplatzierten Schützen des FC Gundelfingen. Bei den am weitesten angereisten Gästen aus Essen blieb der Erfolg aus. Mit 4:28 Punkten belegten sie den letzten Platz und erhielten einen „Lauinger Blunzen“.

Bei dem erst kürzlich in Lauingen ausgetragenen „Bierpokal“ der Städte Höchstädt, Gundelfingen und Lauingen gingen die Mannschaften an den Start. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Gundelfingen und Lauingen bewiesen die Gundelfinger Nervenstärke und konnten den von der Eisstockabteilung gestifteten „Bierpokal“ nach Gundelfingen entführen.

In der Sommersaison 1992 finden noch zwei weitere Turniere auf der Asphaltanlage des TV Lauingen statt, am 28. August ein Mixed-Turnier und am 5. September der Sparkassen-Cup.



Eisstock

Eisstockschützen mit guter Saison

Die Eisstockschützen können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle 6 Mannschaften, welche an Meisterschaften teilnahmen, konnten sich in ihren Klassen behaupten.

Die neu zusammengestellte 1. Mannschaft mit Winkler Helmut, Schmid Stefan, Praisler Horst und Steinbinder Anton belegte bei der Landesliga Meisterschaft in Bad-Wörishofen von 29 Mannschaften mit Vor- und Rückrunde einen guten 16. Platz.

Die 2. Mannschaft mit Huber Helmut, Dunz Adolf, Dietrich Peter und Tiefenbacher Lothar sowie die 3. Mannschaft mit Karg Georg, Karg Rudolf, Aninger Rudolf und Wegmann Josef konnten sich ebenfalls in der Bezirksliga A halten. Die 2. belegte Platz 17 und die 3. Platz 23 von ebenfalls 29 Mannschaften.

Die 4. mit Weiß Edmund, Bay Hermann, Kainz Anton und Rossmeisl Heribert belegte von ebenfalls 29 Mannschaften einen hervorragenden 14. Platz in der Kreisklasse A. Die 5. mit Bay Ludwig, Dabrowski Erich, Gruber Jakob und Bobinger Josef belegten in Augsburg den 6. Platz und verpaßten nur knapp den Aufstieg in die Kreisklasse B. (Ergebnisse der Wintersaison 1991/92).

In der Sommersaison schießt die 3. Mannschaft in der Landesliga West. Von 17 Teilnehmern in dieser Klasse konnte man mit Platz 15 nur knapp dem Abstieg entrinnen. Die 1. Mannschaft schaffte mit Platz 12 von 17 ebenfalls den Klassenerhalt in der Bezirksliga A. Die 2., in der Bezirksliga B, belegte Platz 14 von 17 Mannschaften. Mannschaft 4 Platz 8 von 17 und Mannschaft 5 Platz 12 von 17 sind ebenfalls Ergebnisse und Plazierungen zum Erhalt der Klassen Kreis A und Kreis D.

Am Schluß möchte ich mich bei meinen Mitgliedern der Abteilung recht herzlich bedanken und wünsche allen ein frohes Fest und ein gesundes, friedliches 1993.

Winkler Helmut
Abteilungsleiter

1992

Eisstockschießen

Schlechte Wintersaison der Höchststädter Eisstockschiützen 2. und 4. Mannschaft abgestiegen

Die Wintermeisterschaften auf Eis sind Pflichtturniere mit je 29 Mannschaften pro Spielklasse.

Voriges Jahr beendeten erfahrene Akteure ihre Laufbahn, deshalb mußten die Mannschaften umgestellt werden. Für eine neu zusammengestellte Moarschaft ist das erste Jahr am schwersten, denn auf dem Eis gibt es kein Pardon, hier entscheiden oft die Nerven. Leider mußte die 2. und 4. Mannschaft die bittere Pille des Abstiegs schlucken.

Der Abteilungsausschuß mußte sich für die neue Sommersaison erneut mit dem heiklen Thema der Mannschaftsaufstellungen befassen. Der Nachwuchs in dieser Sportart ist gleich Null, denn kräftige nervenstarke Jugendliche, die ein Turnier durchstehen können, sind nicht zu finden.

Nach langem hin und her einigte man sich auf der März-Monatsversammlung auf folgende 5 Mannschaften:

1. Moarschaft
Helmut Winkler, Anton Steinbinder, Horst Praisler,
Lothar Tiefenbacher
2. Moarschaft
Helmut Huber, Georg Karg, Rudolf Karg, Josef Wegmann
3. Moarschaft
Rudolf Aninger, Erich Dabrowski, Anton Kainz, Peter Karg,
Stefan Schmid
4. Moarschaft
Jacob Gruber, Franz Rossmeisl, Heribert Rossmeisl,
Edmund Weiß
5. Moarschaft, gleichzeitig "Alte Herrenmannschaft"
Xaver Anger, Ludwig Bay, Adolf Dunz, Alois Vaas

Die Abteilung hofft, mit diesen Moarschaften auf Jahre die Weichen gestellt zu haben, damit auch wieder sportliche Erfolge verbucht werden können.

Die Asphaltanlage der Stockschiützen bekommt im Frühjahr eine neue Beschichtung, damit werden für die Sportausübung optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Die Abteilung würde sich freuen, an den Trainingstagen "Donnerstag abends" und "Sonntag vormittags" auch etliche Jugendliche begrüßen zu können.



Moarschaften



Eisstock

Eisstockschießen im Kreis 402 Schwaben

Als vor rund 40 Jahren die ersten Kreismeisterschaften ausgesprochen wurden, waren es nur 4 Vereine aus dem Bereich Schwaben (Augsburg, Wertingen, Gundelfingen, Donauwörth).

Im Jahre 1959 wurde der Eisstockverein Höchstädt gegründet, als einer von 10 - 15 Vereinen im Kreis Schwaben. Inzwischen zählt der Kreis 402 Schwaben insgesamt 67 Vereine und reicht von Neu-Ulm, über Öttingen, und Schrobenhausen bis nach Schwabmünchen.

Die Meisterschaften werden in vier Klassen im Kreis mit je 30 Mannschaften ausgetragen. Aus den drei Kreisen Schwaben, Ammersee und Allgäu bildet sich der Bezirk 4. Innerhalb des Bezirkes wird in drei Klassen um Auf- und Abstieg mit je 29 Mannschaften geschossen. Oberhalb der Bezirksklassen folgen die Landesliga, Oberliga, Bayernliga, Regionalliga und Bundesliga.

Unsere Mannschaften können schon Jahrzehnte auf gute Plazierungen in den Meisterschaften zurückblicken. Die 1. Mannschaft ist seit über 20 Jahren in der Landesliga. Ihr gelang sogar schon dreimal der Aufstieg in die Oberliga, mußte aber leider jeweils im gleichen Jahr wieder absteigen.

Die 2. Mannschaft schießt derzeit in der Bezirksliga A, die 3. Mannschaft in der Bezirksliga B und die 4. Mannschaft in der Kreisklasse B.

Mit dem EC Augsburg (Bundesliga), dem EC Haslangkreit (Bayernliga), SSV Schrobenhausen und TSV Kühbach (Oberliga) sind nur vier Mannschaften aus

dem Kreis 402 Schwaben in höheren Klassen aktiv.

Von der Leistungsstärke ist die Eisstockabteilung mit 25 aktiven Schützen mit ein führender Verein im Kreis. Seit Gründung des Vereins wurden weit über 500 Pokale und Preise durch 1. und 2. Plätze auf Privatturnieren gewonnen.

Die Erfolge konnten nur durch regelmäßiges Training und Fleiß erreicht werden.

Auf unserer Asphaltanlage, die vom SSV-Großverein neu renoviert wurde, und für diese Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken, können wir optimal trainieren. Jeden Donnerstag finden die Trainingseinheiten am Abend statt. Gäste sind herzlich willkommen. Besonders die Jugend möchten wir hiermit ansprechen. Denn der Eisstocksport ist eine Sportart, die äußerste, geistige Konzentration und stabile Kondition während des Wettkampfes erfordert.

Für die Zukunft hofft die Abteilung Eisstock mit ihren Mitgliedern auf weiterhin gute Plazierungen innerhalb des Kreises 402 Schwaben.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 1994.

Helmut Winkler

Abteilungsleiter

* B E V KREIS 402 SCHWABEN *
 * KREISMEISTERSCHAFT KLASSE A *
 * Höchstädt 14.05.1994 *



Ergebnisliste Kreismeisterschaft A in Höchstädt

Ergebnisliste

| | Punkte | Stocknote |
|--------------------------|---------|-----------|
| 1. GGG Untergriesbach I | 27:05 | |
| 2. EC Ulm / Neu Ulm I | 24 : 8 | |
| 3. AS Griesbeckerzell II | 23 : 9 | |
| 4. BS Kühleenthal I | 21 : 11 | |
| 5. TSV Kühbach II | 20 : 12 | |
| 6. TSV Kühbach III | 19 : 13 | |
| 7. TV Lauingen II | 17 : 15 | |
| 8. VFB Oberndorf I | 16 : 16 | 1,136 |
| 9. SV Offenhausen I | 16 : 16 | 0,861 |
| 10. FSV Buchdorf I | 15 : 17 | 0,855 |
| 11. TSV Schwabmünchen I | 15 : 17 | 0,850 |
| 12. EC Friedberg II | 14 : 18 | |
| 13. BC Aichach II | 13 : 19 | |
| 14. TSV Öttingen I | 11 : 21 | Ø,814 |
| 15. TSV Hauhestetten | 11 : 21 | 0,692 |
| 16. SSV Höchstädt III | 8 : 24 | |
| 17. SSV Höchstädt IV | 2 : 30 | |

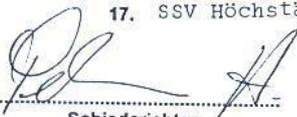
Neue Anlage, aber kein Glück

Zwei SSV-Absteiger

(hub). 17 Mannschaften der Kreisklasse A konnte Abteilungsleiter Helmut Winkler am Wochenende auf der Höchstädter Eisstockschützenanlage zur Asphaltmeisterschaft begrüßen.

Die zehn renovierten Asphaltbahnen hatten erst am Freitag mit vereinten Kräften fertiggestellt werden können. Von den Stockschützen des Kreises gab es nur Lob und Anerkennung. Hier könne man auch eine Deutsche Meisterschaft durchziehen, hieß es. Nach sechs Stunden Wettkampf war die Sensation perfekt, die dritte und vierte Höchstädter Mannschaft muß in die Kreisklasse B absteigen. Als Aufsteiger in die Bezirksklasse C wurden Untergriesbach und EC Ulm/Neu Ulm geehrt.

Am 29. Mai findet die offizielle Bahneröffnung statt. In zwei Gruppen werden 22 Mannschaften antreten. Die beiden Gruppensieger kämpfen anschließend um den großen Wanderpokal der Stadt Höchstädt.



Schiedsrichter
 ESV Gersthofen Pehmer Helmut



Wettbewerbsleiter
 SSV Höchstädt Winkler Helmut

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 steigen in die BEZIRKSLIGA C auf.

Die Mannschaften auf den Plätzen 15 - 17 steigen in die Kreisklasse B ab plus gleitender Abstieg.

Turnier in Höchstädt



1994

Spannend bis zum Schluß

Letzter Schuß entschied

(Hu). 22 Mannschaften konnten Abteilungsleiter Helmut Winkler und SSV-Chef Josef Konle zum Eisstock-Wanderpokalturnier auf der renovierten Höchstädter Asphaltbahn begrüßen. Im Endspiel unterlag der Gastgeber dem Oberligisten EC Haslangkreit nach spannendem Verlauf.

Das Turnier wurde trotz Nieselregens ohne Unterbrechung in zwei Gruppen durchgespielt. In der Gruppe A siegte die Heimmannschaft mit 19:1 Punkten vor Irnsing, Ehekirchen und Gunzenhausen. In der B-Gruppe lag Haslangkreit (15:5 Punkte) vor dem EC Augsburg, Gundelfingen und Bad Wörishofen. Das abschließende Finale um den Wanderpokal der Stadt Höchstädt bestritten die beiden Gruppenersten. Mit dem allerletzten Schuß mußte sich Höchstädt der Oberliga-Mannschaft Haslangkreit beugen. Die Höchstädter Starter waren: Georg Karg, Rudolf Karg, Josef Wegmann und Helmut Huber. Bürgermeister Gerhard Kornmann nahm in der SSV-Mehrzweckhalle an der Siegerehrung teil.

Am 11. Juni findet in Höchstädt die Landkreismeisterschaft um den Sparkassenpokal statt. Es starten mit je zwei Mannschaften Gundelfingen, Lauingen, Binswangen, Wertingen und Höchstädt.



SSV Höchstädt/Donau e.V.

Spiel- und Sportvereinigung

Eisstock · Fußball · Gewichtheben · Schwimmen · Ski- und Wandern · Sportkegeln
Tennis · Tischtennis · Turnen · Behinderten- und Versehrtensport



SSV Höchstädt e.V. · 8884 Höchstädt/Do. · Postfach 1114

Turnier der Eisstockschützen
um den Wanderpokal der

Sparkassen des Landkreises

am 11.6.94

auf der Asphalt-Anlage in Höchstädt

8884 Höchstädt/Donau
Postfach 1114
Sportanlage mit Gaststätte
Deisenhofer Straße · Tel. (09074) 803
1. Vorsitzender: J. Konle
Bachgasse · Tel. (09074) 1233

Das Turnier mußte wegen Regen abgebrochen werden, gewertet wurden
6 Spiele

Datum:

Ergebnisliste

| Einzel-Wertung | Punkte | Note |
|---|--------|------|
| 1. und Gewinner des Wander-Pokales FC Gundelfingen I | 10 : 2 | |
| 2. SSV Höchstädt I | 9 : 3 | |
| 3. TV Lauingen I | 8 : 4 | |
| 4. SSV Höchstädt II | 7 : 5 | 1,7 |
| 5. TV Lauingen II | 7 : 5 | 0,9 |
| 6. TSV Wertingen I | 6 : 6 | |
| 7. FC Gundelfingen II | 5 : 7 | |
| 8. TSV Binswangen I | 4 : 8 | |
| 9. TSV Binswangen II | 2 : 10 | |
| 10. TSV Wertingen II | 0 : 12 | |

Vereins-Wertung

| | | |
|--------------------|--------|-----------|
| 1. SSV Höchstädt | 16 : 8 | P |
| 2. FC Gundelfingen | 15 : 9 | Note 1,41 |
| 3. TV Lauingen | 15 : 9 | 1,33 |
| 4. TSV Binswangen | 6 : 18 | 0,80 |
| 5. TSV Wertingen | 6 : 18 | 0,49 |

Schiedsrichter
Abmair TSV Binswangen

[Signature]

Wettkampfleiter
Bay SSV Höchstädt

[Signature]

Ausrichter des Turnieres für 1995 ist der TSV Binswangen!



Ergebnisliste Sparkassen-Pokal

Eisstock-Pokalturnier

(hhu). Zum 6. Mal wird unter fünf Vereinen des Landkreises der Sparkassencup im Eisstockschießen ausgetragen. Schauplatz ist am kommenden Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr, die Anlage in Höchstädt. Neben den Gastgebern treten Gundelfingen, Lauingen, Binswangen und Wertingen mit je zwei Mannschaften an. Die Höchstädter Lothar Tiefenbacher, Xaver Anger, Anton Steinbinder und Helmut Huber gewannen kürzlich ein Turnier in Binswangen. *08.06.94*

Landkreiserby *16.06.94* im Eisstockschießen

(huh). Nachdem alle fünf Landkreisvereine schon einmal Ausrichter des Wanderpokalturniers im Eisstockschießen waren, konnten die Höchstädter, welche diese spannende Begegnung ins Leben gerufen hatten, erneut dieses Derby durchführen. Das Turnier mußte wegen Regens vorzeitig abgebrochen werden, so daß nur sechs Spiele gewertet werden konnten. Als Vertreter der Sparkasse nahm H. Sailer die Siegerehrung vor. Einzelsieger und Gewinner des Wanderpokals wurde Gundelfingen vor Höchstädt und Lauingen. Vereinssieger (beide Mannschaften zusammen gewertet) wurde Höchstädt vor Gundelfingen und Lauingen.

Höchstädter Eisstockfreunde wollten es wissen

Eine Rekordbeteiligung von 17 Mannschaften konnte Abteilungsleiter Helmut Winkler zur offenen Stadtmeisterschaft 1994 begrüßen. In zwei Gruppen wurden nach spannenden Kämpfen die Sieger ermittelt. Die Mannschaft der Schützen siegte in der Gruppe A, 2. wurde Gasthof Schwane, 3. Steife Hand, 4. Ruhige Kugel, 5. Sportkegler, 6. Kolping I, 7. Ofen Schaller, 8. Talente Blindheim, 9. Vietnam Veteranen.

In der Gruppe B holte sich Stammtisch Glocke den 1. Platz, 2. wurde Abt. Tennis, 3. Kolping II, 4. Abt. Tischtennis, 5. Abt. Fußball, 6. Die Ramschler, 7. FC Maddo, 8. Stammtisch Utz.

Die Aktiven hatten alle Hände voll zu tun den Hobbyschützen die diversen Laufsohlen zu stellen und mit Rat und Tat behilflich zu sein.

Die beiden Erstplatzierten spielten um den Wanderpokal der von der Firma Harfich gestiftet worden war.

In diesem Spiel ließ die Mannschaft der Schützen dem Stammtisch Glocke keine Chance. Die Sieger des Wanderpokals waren: Roland Dunz, Hans Harfich, Arnold Hefele und Gerhard Lipp.

Der angekündigte Schaukampf zwischen den Bundesligagästen EC Augsburg und der Landkreisauswahl mußte wegen Termenschwierigkeiten von Augsburg umdisponiert werden. Es spielten von Gundelfingen der ehemalige deutsche Jugendmeister im Weitschießen Wolfgang Stricker mit seinem Mannschaftskamerad Dieter Constroffer aus Lauingen, Helmut Weishaupt mit seinem Teamfreund Werner Götz gegen die Höchstädter Helmut Winkler, Anton Steinbinder, Rudolf Karg und Helmut Huber. Vor großer Kulisse endete der Schaukampf mit einem gerechten Unentschieden.



Offene Stadtmeisterschaften

Bayerischer Eissportverband
 Bezirk IV Schwaben-Ammersee
 Bezirksmeisterschaft Kl. - A -
 Bad Wörishofen am 10./11.12.1994

Copyright(C) EISLASER 2.4 Rudi Bernhard Berliner Weg 40 82536 Geretsried Tel. 08171/32649 + 089/38003336

Endergebnis

| | | | | | | | |
|-------|------|---------------------------|----|------|-----|-------|-------|
| 1. | (10) | ESV Wörthsee I | 41 | : 15 | 517 | : 250 | 2.068 |
| 2. | (19) | ESC Thannhausen I | 40 | : 16 | 444 | : 354 | 1.255 |
| 3. | (22) | TSV Moorenweis I | 39 | : 17 | 505 | : 287 | 1.760 |
| 4. | (14) | TSV Türkenfeld I | 36 | : 20 | 417 | : 368 | 1.134 |
| 5. | (9) | EC Weißensberg I | 36 | : 20 | 412 | : 387 | 1.065 |
| 6. | (3) | TSV Gauting I | 35 | : 21 | 446 | : 369 | 1.209 |
| ----- | | | | | | | |
| 7. | (23) | TSV Gilching-Argelsried I | 32 | : 24 | 454 | : 368 | 1.234 |
| 8. | (18) | SV Offenhausen I | 32 | : 24 | 393 | : 367 | 1.071 |
| 9. | (4) | TSV Landsberg I | 32 | : 24 | 402 | : 386 | 1.042 |
| 10. | (12) | TSV Pähl I | 31 | : 25 | 450 | : 337 | 1.336 |
| 11. | (16) | ESC 1967 Füssen I | 31 | : 25 | 429 | : 333 | 1.289 |
| 12. | (11) | EV Buchendorf I | 31 | : 25 | 411 | : 328 | 1.254 |
| 13. | (8) | VSC Donauwörth I | 29 | : 27 | 411 | : 358 | 1.148 |
| 14. | (27) | SSV Höchstädt III | 29 | : 27 | 398 | : 382 | 1.042 |
| 15. | (29) | EC Lindau I | 29 | : 27 | 383 | : 393 | 0.975 |
| 16. | (2) | SSV Höchstädt II | 29 | : 27 | 373 | : 408 | 0.915 |
| 17. | (28) | EC Haslangkreit III | 28 | : 28 | 407 | : 372 | 1.095 |
| 18. | (15) | EC Ulm/Neu-Ulm I | 28 | : 28 | 413 | : 387 | 1.068 |
| 19. | (6) | EV Kempten I | 27 | : 29 | 368 | : 414 | 0.889 |
| 20. | (26) | BC Aichach III | 24 | : 32 | 354 | : 414 | 0.856 |
| 21. | (21) | ESV Lindenberg II | 24 | : 32 | 368 | : 439 | 0.839 |
| 22. | (1) | EC Haslangkreit II | 22 | : 34 | 345 | : 379 | 0.911 |
| 23. | (24) | EC Friedberg II | 21 | : 35 | 310 | : 468 | 0.663 |
| ----- | | | | | | | |
| 24. | (25) | ESV Rain II | 21 | : 35 | 324 | : 492 | 0.659 |
| 25. | (17) | AS Griesbeckerszell I | 20 | : 36 | 343 | : 480 | 0.715 |
| 26. | (7) | EC Oberstdorf I | 18 | : 38 | 373 | : 409 | 0.912 |
| 27. | (20) | SVO Germaringen II | 17 | : 39 | 327 | : 465 | 0.704 |
| 28. | (5) | ESC Fischen I | 16 | : 40 | 317 | : 483 | 0.657 |
| 29. | (13) | TV Lauingen II | 14 | : 42 | 294 | : 511 | 0.576 |

Meitinger
 ESV Rain
 (Schiedsrichter)

Sepp Leinauer
 Stv.Bez.IV
 (Wettbewerbsleiter)

Franz Ostermayr
 BO.IV
 (Rechenbüro)

Die ersten 6 Mannschaften steigen in Landesliga auf
 Die letzten 6 Mannschaften steigen in Bez. Klasse -B- ab
 Gleitender Abstieg



Ergebnisliste Bezirksliga A in Bad Wörishofen



Eisstock

35 Jahre Eisstock

Die Eisstockschützen konnten heuer auf stolze und erfolgreiche 35 Jahre zurückblicken. Auf der neuen Asphaltanlage wurden heuer im „Jubiläumsjahr“ 5 Turniere abgehalten. Im Mai waren es 17 Mannschaften aus ganz Schwaben, die in Höchstädt antraten. Die Entscheidung um den Auf- oder Abstieg war nach 6-stündigem harten Kampf gefallen.

Am 6. Juni 1994 luden die Eisstockschützen zu einem Privat-Turnier ein. Abteilungsleiter Helmut Winkler konnte zu diesem Turnier 22 Mannschaften begrüßen. Dem Sieger dieses Wettkampfes wurde von Bürgermeister Kornmann ein Wanderpokal überreicht, der von der Stadt Höchstädt gestiftet worden war. Die übrigen Mannschaften erhielten ebenfalls einen Pokal.

Der letzte Samstag im August ist seit einigen Jahren der Tag der Hobby-Schützen. Zu dieser „offenen Stadtmeisterschaft“ meldeten sich aus verschiedenen Vereinen, Betrieben und Stammtischen 17 Mannschaften. Als Erinnerung an dieses Turnier erhielt der Sieger einen schönen Wanderpokal, jede Mannschaft eine Urkunde mit Foto, sowie jeder Schütze eine Medaille.

Die 5 Landkreisvereine Binswangen, Gundelfingen, Lauingen, Wertingen und Höchstädt traten mit je 2 Mannschaften zum Sparkassenpokal an. Seit 21 Jahren treffen sich die Mannschaften der drei Donaustädte Gundelfingen, Lauingen und Höchstädt zu einem Kameradschaftsturnier. Dieses Turnier wurde von den Gründungsmitgliedern der Vereine ins Leben gerufen und bis heute fortgesetzt.

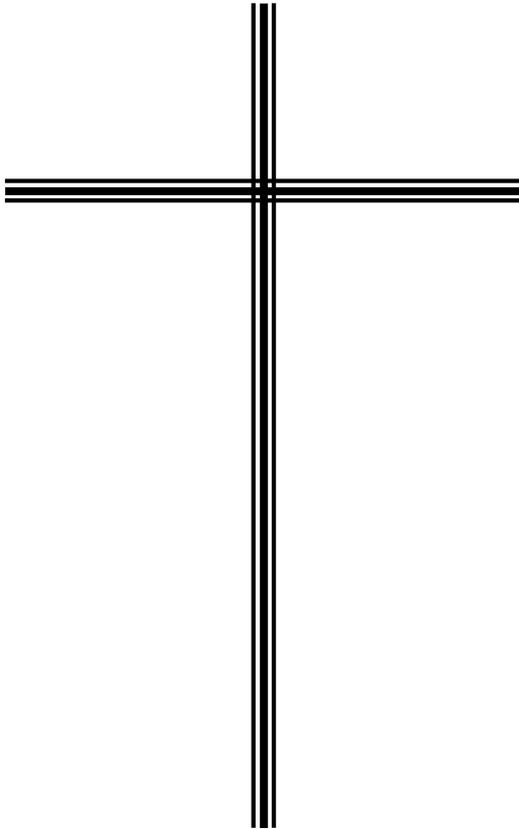
Wir, die Abteilung Eisstock, würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Veranstaltungen und Turniere als Zuschauer besuchen würden. Sollten Sie selbst einmal Interesse haben, auch Eisstockschütze zu werden, schauen Sie einfach bei uns vorbei. Wir trainieren wöchentlich donnerstags von 19.30 - 22.00 Uhr und sonntags von 9.30 - 12.00 Uhr. Sie werden sehen, auch Sie hätten an dieser Sportart Ihren Spaß.

Im Namen aller Abteilungsmitglieder wünsche ich allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 1995.

Helmut Winkler
Abteilungsleiter



Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden



| | |
|--------------------|------|
| Ferdinand Reiser | 1990 |
| Josef Tiefenbacher | 1993 |
| Wilhelm Seitz | 1994 |



***Fortsetzung der Chronik mit
1995 bis 1999***